



Mal Nix Machen

Jakob Gerhardt | Freitagsrunden Techtalks | 08.06.2023



Wer bin ich?



- Jakob
 - Ersti im Master Computer Science
 - verwende Nix seit gut nem Jahr
-
- Kontakt:
 - Matrix: [@drruhe:matrix.org](matrix://@drruhe:matrix.org)
 - Email: jak.gerhardt@gmail.com



It Works!

It Works

on my machine

It Worked

on my machine

but not anymore..

Der Grund

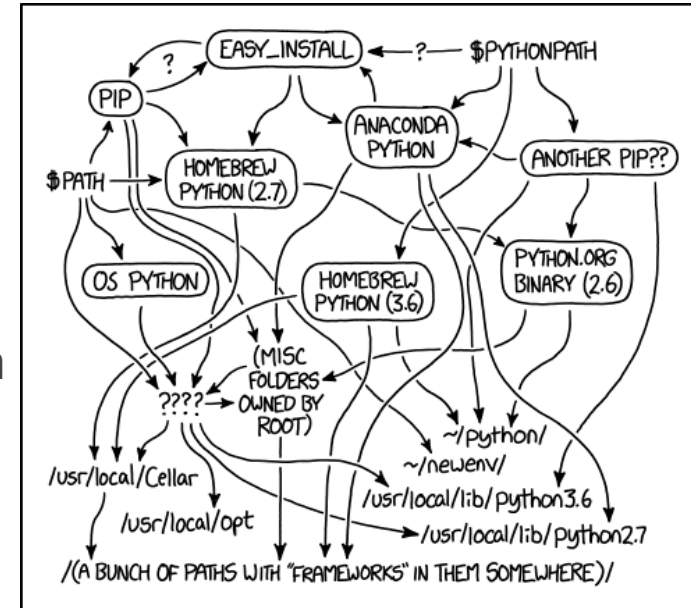


- jeder Computer ist unterschiedlich konfiguriert
- Annahmen über Systemzustand gelten nicht immer
 - Programm nicht installiert
 - User hat keine Berechtigung für eine Datei
 - Ordner existieren nicht
 - etc.



Frankensteins Monster

- diverse installierte Versionen irgendwo im System
- überall Konfigurationsdateien
- man muss dauernd “operieren”



MY PYTHON ENVIRONMENT HAS BECOME SO DEGRADED
THAT MY LAPTOP HAS BEEN DECLARED A SUPERFUND SITE.

Quelle <https://xkcd.com/1987/>

Was ist Nix?



Buildsystem + Programmiersprache + Paketmanager = Nix



Nix: Das Buildsystem



- Kompiliert Software, baut Dokumente, erstellt Konfigurationsdateien, etc
 - baut von den Quellen
- plattform- und architekturunabhängig
 - Linux (Distro unabhängig, auch WSL für Windows)
 - MacOS
 - x86, arm, powerpc, riscv, etc...
- Caches verhindern, dass ständig die Welt neu gebaut wird
- Reproduzierbarkeit durch Sandboxing
 - kein Zugriff auf nicht-deklarierte Abhängigkeiten
 - Downloads nur mit Checksumme möglich



Nix: Die Programmiersprache



- deklarative funktionale Programmiersprache
 - nicht: “installiere jetzt Python und dann Numpy”
 - sondern: “ich möchte Python mit Numpy haben”

→ **ist praktisch json mit Funktionen**

- Abstraktion und Komposition: man kann sich eigene Funktionen definieren
- Modifikation: man kann Paketdefinitionen anpassen
 - Compilerflags
 - eigene Patches
 - überschreiben von Dependencies



Nix: Der Paketmanager



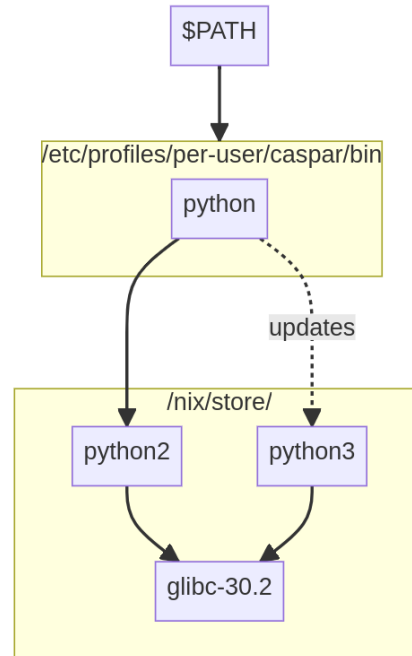
- Pakete werden unter `/nix/store` installiert
 - mehrere Versionen parallel installierbar
 - über Symlinks oder Modifikation von `$PATH` erreichbar

```
1 ~$ which typst shell
2 /nix/store/xibawahm3mzbc3h728vhi1m0qngn13kh-typst-0.4.0/bin/typst
```

- Einträge verweisen statisch aufeinander
 - benötigt also keinen File Hierarchy Standard mit `/bin`, `/etc`, `/lib`
- Atomare Updates/Rollbacks
 - Rollbacks durch austauschen der Symlinks



Nix: Der Paketmanager



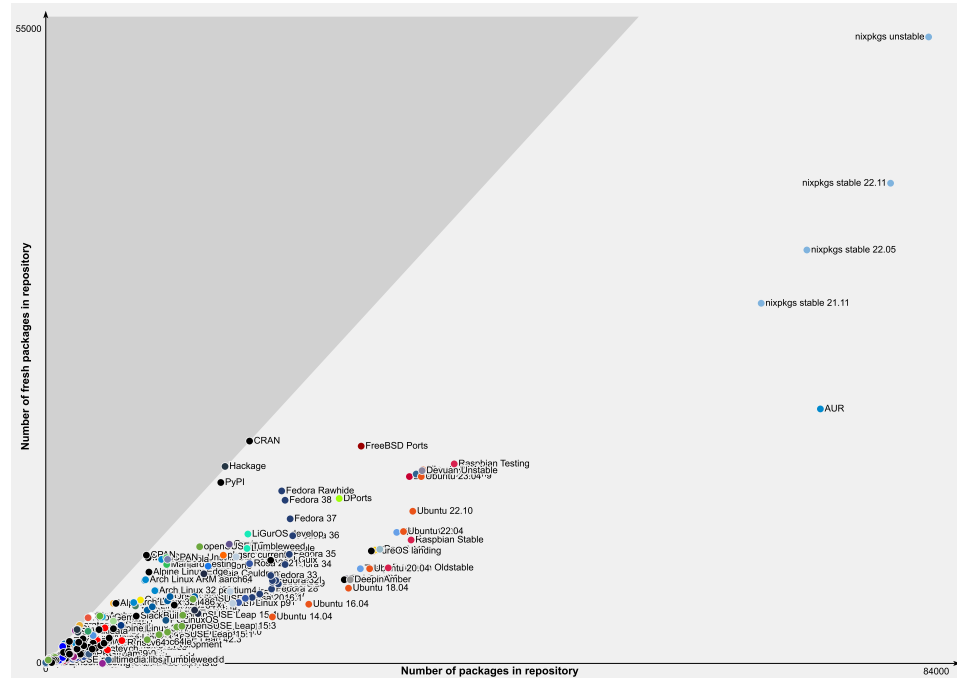
Nixpkgs



- Zentrales Registry von Paketen mit from-source Bauanleitungen
- Fertige Build-Artefakte sind meist im Cache anzufinden
- Sourcecode wird mit Checksummen versehen
 - eine nixpkgs Version legt tausende Projektversionen fest



Nixpkgs ist groß



Quelle <https://repology.org/repositories/graphs>



Nixpkgs ist auch eine Library



- typische Optionen häufig nativ unterstützt
- enthält häufig verwendete Abstraktionen
- Erlaubt die Anpassung des Buildprozesses
 - Crosskompilierung
 - Statisches Linken
 - spezielle Compilerflags



Beispiel 1



```
1 { pkgs ? import <nixpkgs> {},... }:  
2 pkgs.mkShell {  
3   packages = [  
4     (pkgs.python3.withPackages (p:[  
5       p.numpy  
6       p.tensorflow  
7     ]))  
8   ];  
9 }
```

nix



Beispiel 1



```
1 { pkgs ? import <nixpkgs> {},... }:  
2 pkgs.mkShell {  
3   packages = [  
4     (pkgs.python3.withPackages (p:[  
5       p.numpy  
6       p.tensorflow  
7     ]))  
8   ];  
9 }
```

nix

- eine Shell mit Python 3
- mit Zugriff auf Numpy und Tensorflow

Shell betreten mit `nix-shell ./examples/python-env.nix`



Beispiel 2



nix

```
1 { pkgs ? import <nixpkgs> {},... }:
2   pkgs.mkShell (let
3     fonts = pkgs.symlinkJoin {...}; // Deklaration der benötigten Fonts
4   in {
5     packages = [ pkgs.typst pkgs.typst-lsp ];
6     shellHook = ''
7       export TYPST_FONT_PATHS=${fonts}
8       echo Willkommen in der Shell zum Freitagsrunden Techtalk über Nix!
9     '';
10  })
```



Beispiel 2



nix

```
1 { pkgs ? import <nixpkgs> {},... }:
2   pkgs.mkShell (let
3     fonts = pkgs.symlinkJoin {...}; // Deklaration der benötigten Fonts
4   in {
5     packages = [ pkgs.typst pkgs.typst-lsp ];
6     shellHook = ''
7       export TYPST_FONT_PATHS=${fonts}
8       echo Willkommen in der Shell zum Freitagsrunden Techtalk über Nix!
9     '';
10  })
```

- gibt mir eine Shell mit projektspezifischen Tools
- setzt auch Env Variablen und Willkommensnachricht
- betreten mit `nix-shell ./examples/devshell.nix`



Beispiel 3



```
1 { pkgs ? import <nixpkgs> {} ,...}:  
2 pkgs.dockerTools.buildLayeredImage {  
3   name = "hello";  
4   contents = [ pkgs.hello ];  
5   config = {  
6     cmd = [ "${pkgs.hello}/bin/hello" ];  
7   };  
8 }
```

nix



Beispiel 3



```
1 { pkgs ? import <nixpkgs> {} ,...}:  
2 pkgs.dockerTools.buildLayeredImage {  
3   name = "hello";  
4   contents = [ pkgs.hello ];  
5   config = {  
6     cmd = [ "${pkgs.hello}/bin/hello" ];  
7   };  
8 }
```

nix

- erstellt Docker-Container (ohne Dockerfile!)
- Image ist minimal
- somit sind Softwareversionen auch durch Nix festgelegt



Ein Rezept zur Reproduzierbarkeit



Wir brauchen:

- 250g aufgelistete Abhängigkeiten
 - eine Hand voll festgelegte Versionen
 - eine Prise Build-Skripte zum Bauen der Software
- Gut vermengen und schon hat man ein reproduzierbares System



Offene Fragen

- Wo legt man Versionen fest?
- Wie organisiere ich den Nix Code?

⇒ Nix Flakes verwenden



Flakes



- Zwei Dateien `flake.nix`/`flake.lock` bilden eine Flake
- typischerweise eine Flake pro Projekt

Vorteile von Flakes

standardisiertes Schema

- ermöglicht Wiederverwendung
- Flake Libraries bieten Abstraktionen
- Tooling weiß damit umzugehen

ein Lockfile

- Lockfile ist in der Versionskontrolle
 - alle Teammitglieder/CI/Deployments verwenden dieselbe Umgebung



Flakes: Input Schema



```
1 {
2   description = "Eine Nix Flake";
3   inputs = {
4     nixpkgs.url = "github:NixOS/nixpkgs/nixpkgs-unstable";
5     flake-parts.url = "github:hercules-ci/flake-parts";
6   };
7   outputs = inputs: {...}
8 }
```

nix

- Inputs sind per Lockfile festgelegt
 - Versionskontrolliertes Lockfile ermöglicht Rollbacks
- können komponiert werden



Flakes: Output Schema



nix

```
1 {
2   inputs.nixpkgs.url = "github:NixOS/nixpkgs/nixpkgs-unstable";
3   outputs = inputs: {
4     packages.<system>.<name> = {...}; // Generischer Output
5     apps.<system>.<name> = {...};     // Ausführbarer Output
6     checks.<system>.<name> = {...};   // Tests
7     devShells.<system>.<name>= {...}; // Entwicklungsumgebungen
8     templates.<name>= {...};         // Vorlagen
9     lib.<funktionsname>= args: {...}; // Funktionen
10  }
11 }
```

- Outputs werden pro häufig pro Systemarchitektur definiert



Die Nix CLI verwendet Flakes:



nix

```
1 {
2   inputs.nixpkgs.url = "github:NixOS/nixpkgs/nixpkgs-unstable";
3   outputs = inputs: {
4     packages.<system>.<name> = {...}; // nix build .#<name>
5     apps.<system>.<name> = {...};     // nix run .#<name>
6     checks.<system>.<name> = {...};   // nix flake check
7     devShells.<system>.<name> = {...}; // nix develop .#<name>
8     templates.<name> = {...};        // nix init -t .#<name>
9   }
10 }
```



Library support für Flakes



Ich persönlich verwende und empfehle `flake-parts` und `systems` und `devenv`

```
1  {
2      inputs = {
3          nixpkgs.url = "github:NixOS/nixpkgs/nixpkgs-unstable";
4          systems.url = "github:nix-systems/default";
5          flake-parts.url = "github:hercules-ci/flake-parts";
6          devenv={
7              url = "github:cachix/devenv";
8              inputs.nixpkgs.follows = "nixpkgs";
9          };
10     };
11     outputs = inputs:{...}
12 }
```

nix



Library support für Flakes



nix

```
1 {
2   outputs = inputs@{ flake-parts,systems,devenv, ... }:
3     flake-parts.lib.mkFlake { inherit inputs; } {
4       systems = import systems;
5       perSystem = { config, self', inputs', pkgs, system, ... }: {
6         packages.<name> = {...};           // alle <system> spezifischen
7         devenv.shells.<name> = {...}; // Outputs können so komfortabel
8         apps.<name> = {...};               // für alle systeme
9         checks.<name> = {...};             // konfiguriert werden.
10      };
11      templates.<name>= {...};              // Vorlagen und Libs sind
12      lib.<funktionsname>= args: {...}; // weiterhin definierbar
13    };
14 }
```



Werdet Nutzer:innen: Eure Ersten Schritte



- Nix installieren
- Flakes aktivieren

```
1 mkdir -p ~/.config/nix
2 echo "experimental-features = nix-command flakes" >> ~/.config/nix/nix.conf
```

sh



Tipps von mir



- direnv installieren (Github: github.com/direnv/direnv, nixpkgs: direnv):
 - Automatisches betreten der Projektumgebung
- Stellt Fragen!
- Fordert bessere Dokumentation!
 - webbasierte Dokumentation (leider) spärlich/veraltet
 - Source lesen oft das beste Mittel...



Dann: Macht euer Umfeld reproduzierbar!



Dann endlich:

It works on any machine!



Ressourcen:



Eine Kollektion an Links:

Lernen

- Nix Pills
- Das Repo zu diesem Talk hat ein paar Beispiele/Templates gitlab.com/DrRuhe/techtalk-nix

Community Support

- Discord
- Matrix Channel
- Discourse
- NixOS Stammtisch auf der c-base



NixOS



- verwaltet das gesamte System mit nix
- baut die Konfiguration und symlinkt an die entsprechenden Stellen
- eine zentrale Systemkonfiguration bestimmt den Zustand
 - sofort einsatzbereit
 - furchtloses Ausprobieren
 - problemlose Rollbacks



Nix funktioniert wie es soll

Ich sehe Nix

Da kann man endlich mal Nix machen